

Wenn Sie eine Arbeit schreiben, informieren Sie sich auf unterschiedliche Arten, Sie beziehen Ihr Wissen aus verschiedenen Quellen und bauen dieses in Ihre Arbeit ein. Wenn Sie selber Interviews führen, eine Reportage erstellen oder Umfragen durchführen, dann sind Sie die Quelle. Sobald Sie aber Informationen von anderen in Ihre Arbeit einfließen lassen, müssen Sie bekanntgeben, von wem dieses Wissen stammt. Plagiate sind nicht erlaubt und es will sich ja niemand mit fremden Federn schmücken. Hier finden Sie die wichtigsten Punkte, die es zu beachten gilt.

QUELLEN VON TEXTEN

Sobald Sie Texte aus dem Internet, aus Büchern, Zeitschriften und Broschüren zitieren oder in eigenen Worten zusammenfassen, ist es üblich, dass Sie innerhalb des Textes Ihre Quellen angeben. Sofern an Ihrer Schule andere Weisungen bezüglich Quellenangaben gelten, nehmen Sie diese als Vorgaben.

Bei wörtlichen Zitaten müssen Anführungs- und Schlusszeichen verwendet werden. In einer Klammer nach dem Zitat geben Sie den Autor, das Erscheinungsjahr und die Seitenzahl an.

«Das war ein Meisterstück des Weltfußballs.» (Turnherr 2014, S. 117).

Wenn Sie Texte zusammenfassen, müssen Sie am Schluss der Passage die Quelle ebenfalls angeben.

Das Zusammenspiel der Verteidiger ist sehr wichtig, damit das Mittelfeld überhaupt zum Zug kommt. Ohne das können die Stürmer nie ins Spielgeschehen eingreifen. (Turnherr 2014, S. 12 – 16)

Oft werden Internetseiten als Quellen gebraucht. Sofern die Autorin oder der Autor bekannt ist, verfahren Sie gleich und fügen anstelle der Seitenzahlen die Internetseite ein:

(Turnherr 2014, www.internetseite.ch)

Sofern die Autorin oder der Autor nicht bekannt sein sollte, geben Sie in der Klammer nur die Internetadresse an: (www.internetseite.ch)

QUELLENVERZEICHNIS

Am Schluss Ihrer Arbeit geben Sie einen Überblick über alle verwendeten Quellen. Dieses Verzeichnis gliedern Sie innerhalb der Art der Quellen und alphabetisch.

→ Bücher:

Autor / Titel des Buches / Verlag / Herausgabejahr / Seitenzahlen

Turnherr Beni / Die Welt des Fussballs / Fussballverlag / 2014 / S. 257

→ Zeitungsartikel:

Zeitung / Autor / Datum / Seitenzahlen

Berner Zeitung / Patrick Muster / 17.02.2014 / S. 16 – 17

→ Internet:

Website / Datum

www.internetseite.ch / 19.02.2014

→ Abbildungen:

Bei Abbildungen müssen Sie auch die Quellen angeben und die Abbildungen entsprechend beschriften. Folgende Beispiele verdeutlichen Ihnen, wie das aussehen sollte.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Am Schluss Ihrer Arbeit erstellen Sie ein Abbildungsverzeichnis, in dem Sie aufführen, woher die verwendeten Grafiken stammen. Das sieht dann folgendermassen aus:

Abb. 1 Logo Helvetas

www.helvetas.ch

Abb. 2 Logo Greenpeace

www.greenpeace.org/switzerland/de

Abb. 3 Logo Amnesty International

www.amnesty.ch

Denken Sie beim Umgang mit Quellen daran, dass Sie diese immer kennzeichnen und damit transparent machen, woher Ihre Informationen stammen.